

12.02.2013 - 11:00 Uhr

## Ausgezeichnetes Geschäftsjahr 2012 für die Aargauische Kantonalbank

Aarau (ots) -

Die Aargauische Kantonalbank (AKB) präsentiert in einem anspruchsvollen Umfeld ein sehr gutes Jahresergebnis 2012. Zum zweiten Mal in Folge weist sie einen Konzerngewinn von CHF 99,1 Mio. aus. Das grosse Bilanzsummenwachstum von CHF 19,9 Mrd. auf CHF 21,6 Mrd. (+ 8,5%) wurde stark beeinflusst durch die massive Zunahme der Kundengelder. Deren Bestand erhöhte sich um CHF 1,5 Mrd. auf insgesamt CHF 17 Mrd. Der Kanton Aargau erhält eine gegenüber dem Vorjahr unveränderte Gewinnablieferung von CHF 64 Mio.

Kommentare zu Bilanz und Erfolgsrechnung

Wachstum bei Kundenausleihungen

Ein deutliches Wachstum zeigte sich bei den Kundenausleihungen. Die Aargauische Kantonalbank hat diese im Berichtsjahr um CHF 606,5 Mio. oder 3,5% auf CHF 17,7 Mrd. erhöht.

Davon betragen die Hypothekarforderungen CHF 16,1 Mrd. Diese verzeichnen eine Zunahme von CHF 724,3 Mio. oder 4,7%, während die kommerziellen Ausleihungen von CHF 1,7 Mrd. auf CHF 1,6 Mrd. leicht zurückgingen.

Wachstum bei Kundengeldern

Die AKB verzeichnete im Geschäftsjahr 2012 mit CHF 1,5 Mrd. den höchsten Zuwachs an Kundengeldern in ihrer Geschichte. Der Bestand stieg auf insgesamt CHF 17,0 Mrd.

Betreute Vermögenswerte

Aufgrund des erfreulichen Zuwachses bei den Kundengeldern nahmen die betreuten Vermögenswerte um CHF 1,4 Mrd. (+ 6,4%) zu und liegen bei CHF 23,8 Mrd.

Stabiler Geschäftsertrag

In ihrem mit über 70 Prozent Anteil am Gesamtertrag stärksten Pfeiler, dem Zinsgeschäft, liegt die Aargauische Kantonalbank mit CHF 270,2 Mio. (- 1,6%) knapp auf Vorjahresniveau. Das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft verlief leicht rückläufig und zeigt im Berichtsjahr einen Erfolg von CHF 70,5 Mio. (- 2,1%).

Rückgang im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

Der Erfolg im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft verzeichnet einen leichten Rückgang von CHF 72,0 Mio. auf CHF 70,5 Mio. (- 2,1%). Das Resultat widerspiegelt hauptsächlich die Zurückhaltung der Anlegerinnen und Anleger beim Kauf und Verkauf von Wertschriften.

Kosten im Griff

Der Geschäftsaufwand reduzierte sich im 2012 um CHF 4,1 Mio. auf CHF 174,9 Mio. (- 2,3 %). Der Personalaufwand stieg um 0,9% auf CHF 110,0 Mio., während der Sachaufwand sich um CHF 5,1 Mio. oder 7,3% auf CHF 64,9 Mio. reduzierte.

Hoher Bruttogewinn

Die Aargauische Kantonalbank weist mit CHF 205,4 Mio. einen gegenüber dem Vorjahr um 1,8% leicht rückläufigen, aber gemessen am Marktumfeld nach wie vor hohen Bruttogewinn aus. Die Mindererträge beim Zinsen-, Kommissions- und Handelsgeschäft konnten mit dem höheren übrigen ordentlichen Erfolg und dem deutlich tieferen Geschäftsaufwand grösstenteils kompensiert werden.

Tiefe Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste

Die Position "Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste" wurde gegenüber dem Vorjahr um 4,7% auf CHF 15,1 Mio. reduziert.

Konzerngewinn stabil

Die Aargauische Kantonalbank hält ihren Konzerngewinn wie im Vorjahr stabil bei CHF 99,1 Mio.

Tiefes Kosten-Ertrags-Verhältnis

Das Kosten-Ertrags-Verhältnis (cost-income ratio) liegt bei tiefen 46,0% (Vorjahr 46,1%) und schneidet damit im Branchenvergleich sehr gut ab.

## Kapitalbasis weiter verstärkt

Das Eigenkapital der Aargauischen Kantonalbank beträgt CHF 1,7 Mrd. Die AKB hat ihre Kapitalquote gegenüber dem Vorjahr von 14,6% auf 15,4% gesteigert und übertrifft damit die von der FINMA für ihre Grösse vorgeschriebene Mindestquote von 12% deutlich.

## Gewinnablieferung an den Kanton

Der Kanton Aargau als Eigentümer der Kantonalbank erhält eine gegenüber dem Vorjahr unveränderte Gewinnablieferung von CHF 64,0 Mio. Hinzu kommen CHF 8,6 Mio. für die Abgeltung der Staatsgarantie sowie CHF 4,8 Mio. für die Verzinsung des Dotationskapitals. Die gesamte Entschädigung beläuft sich auf CHF 77,4 Mio.

## Ausblick

Die AKB erwartet vor dem Hintergrund einer sich allmählich abzeichnenden globalen wirtschaftlichen Entspannung auch für die Schweiz ein etwas höheres Wirtschaftswachstum als im Vorjahr. Trotzdem beurteilt die AKB ihre Aussichten für das Geschäftsjahr 2013 wegen des tiefen Zinsumfelds und des anhaltenden Margendrucks zurückhaltend.

## Die wichtigsten Zahlen

### Konzernzahlen

in CHF

	2012	2011	Veränderung in %
--	------	------	------------------

Bruttogewinn	205,4 Mio.	209,3 Mio.	-1,8
Konzerngewinn	99,1 Mio.	99,1 Mio.	-
Bilanzsumme	21,6 Mrd.	19,9 Mrd.	+8,5

### Ausleihungen

an Kunden	17,7 Mrd.	17,1 Mrd.	+3,5
-----------	-----------	-----------	------

### Betreute

Vermögenswerte	23,8 Mrd.	22,4 Mrd.	+6,4
Kundengelder	17,0 Mrd.	15,5 Mrd.	+9,6

### Gewinnablieferung

an Kanton	64,0 Mio.	64,0 Mio.	-
Kapitalquote Konzern	15,4%	14,6%	+0,8
Cost-Income Ratio	46,0%	46,1%	

Aktuelle Fotos der Geschäftsleitung finden sich unter: [www.akb.ch](http://www.akb.ch)

## Kontakt:

Ursula Diebold

Tel.: +41/62/835'75'50

E-Mail: [ursula.diebold@akb.ch](mailto:ursula.diebold@akb.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100016321/100732676> abgerufen werden.